



Liebe Mitglieder des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen

Wir schreiben schon wieder Januar 2009 und ich hoffe, Sie sind alle gut und sanft in diesem neuen Jahr gelandet. Ich wünsche Ihnen von Herzen Gesundheit, Wohlbefinden, Humor und jede Menge wundervolle, unvergessliche Momente!

Im 2009 jährt sich die Gründung unseres Quartiervereins zum 134igsten Mal. Trotz stattlichem Alter ist der NQVG immer noch äusserst aktiv und auch attraktiv. Vor allem wenn ich an das Programm denke, welches die Kulturgruppe für uns alle zusammengestellt hat. Es beginnt am Geburtstags-Tag von Mozart mit einem Vortrag über Karl Barth und endet vorläufig mit einem Besuch in der Mässmogge-Fabrik in Birsfelden. Wir hoffen natürlich, dass für alle Mitglieder eine kleine Veranstaltungssperle dabei sein wird.

Wenn Sie mögen, können Sie sich jetzt schon die Generalversammlung im Kalender notieren. Sie findet am 24. April 2009, 19h, statt. Wir freuen uns immer auf zahlreiche Gäste; und wir planen für einmal, die einzelnen Sektionen innerhalb des Vereins näher zu präsentieren.

Ebenfalls an Herz legen möchte ich Ihnen den Valentinstag. Am 14. Februar 2009 wird sich der NQVG – er ist eines der Trägerschaftsmitglieder der Quartierkoordination Gundeldingen – zusammen mit anderen Vereinen in der Mall, auf der Piazza im Gundelitor präsentieren. Kommen Sie vorbei am Stand. Wir freuen uns über Ihren Besuch! Für uns ist der direkte Kontakt mit Ihnen sehr wichtig, weil wir Ihre Anliegen so gut wie nur möglich vertreten möchten.

Und nun – schon fast Tradition – ein Blick zurück in die lange Geschichte des NQVG's.

Am 13. August 1887 steht in den Protokollen: *Es soll die Errichtung eines Polizeipostens im Quartier neuerdings angestrebt werden.* Und am 8. Oktober 1887 wird als Erfolg verbucht, dass ... *der Kredit für Erstellung des äusseren Trottoirs an der Güterstrasse bewilligt wird, doch müsse solcher vorerst vom Grossen Rat bestätigt werden.* Ob wohl Kutschen und Pferde auch aufs Trottoir gestellt worden sind?

Haben Sie gewusst, dass es am Winkelriedplatz im Jahr 1888 ein Restaurant Jetzer gab? Der Neutrale Quartierverein veranstaltete im August 1888 dort im Garten eine Abendveranstaltung. Und dann stolpere ich unter dem Datum des 6. Oktober 1888 über den Eintrag *Der Spielplatz wird von der Gundoldinger Terraingesellschaft gekündet.* Welcher Spielplatz wohl?

Einmal mehr aber schmunzle ich über die üppigen Neujahrsfeiern des NQVG's. Ich zitiere Ihnen gerne den Eintrag unter dem Datum des 12. Januars 1889. Hier steht: *Neujahrsfeier im Stadt-Casino. Vorträge der Gesangssektion und der Solisten Frau Stamm und Frau Sterk, Herr Geistert und Herr Stamm, Schattenbilder „Gang nach dem Eisenhammer“, Trompetensolo, Froschcandate, „Dr. Kranichs Sprechstunde“ ein einaktiger Schwank, Instrumentalquartett für Violini: Dr. Bucherer, Bratsche: Musiker Schmidt, Cello: St-Goar Sohn, Piano: Frau Stamm.* Zu gerne würde ich die Froschcandate mal hören...

Ende 1889 steht geschrieben: 121 Mitglieder - Die Bibliothek umfasst 171 Bände – das Vereinsvermögen betrug Fr. 167.--.

1890 beschlossen die Vereinsmitglieder, sich mit dem Spalenquartier zu vernetzen. Man wollte das gemeinsame Vorgehen in der Frage der neu zu erstellenden Bahnhofanlage und der Niveauübergänge besprechen. Und im Juni des gleichen Jahres wird eine Kommission beauftragt, die Regierung zu ersuchen, sich Bauplätze für zwei kleinere Schulhäuser zu sichern. Ebenfalls wurden Eingaben gemacht zur Bepflasterung der Übergänge von Margarethenstrasse – Güterstrasse sowie für die Beleuchtung des sogenannten alten Erdbeergrabens. Im September fällt die Gesangssektion des NQVG's auseinander, wird jedoch im gleichen Jahr wiederum neu gegründet.

So wie anno 1890 ist auch heute der Neutrale Quartierverein Gundeldingen vernetzt mit anderen Quartieren. Als Präsidentin des NQVG's vertrete ich das Gundeli im „Stadtvorstand“, der Konferenz aller Präsidentinnen und Präsidenten der Quartiervereine. Flächendeckend und stadtweit ist Basel in verschiedene Quartiervereine aufgeteilt. Aber Achtung! Die Quartiergrenzen sind nicht immer mit den NQV-Grenzen übereinstimmend. Die NQV's setzen bei der Aufteilung der Gebiete andere Prioritäten wie das statistische Amt, die Post oder der Schulkreis. So gehören z.B. die Seitenstrassen der Gundeldingerstrasse nicht zum Bruderholz, sondern zu Gundeldingen, sind doch die BewohnerInnen stark gundelorientiert (Einkaufen, Post, Schule etc.). Ebenfalls zum Gundeli gehören der städtische Teil des Dreispitzes sowie das ganze Bahnhofgebiet inkl. Nauenstrasse und Innerer Margarethen.

So, und jetzt lasse ich Sie das neue Jahr beginnen. Auf Wiedersehen! Und herzliche Grüsse!

B. Isler